

machen sei, welcher Antrag auch einhellig angenommen wird.  
 G. M. Bürger im Namen der Bau-Section referirt über mehrere Baugesuchstücke, und zwar:

a. über die Renovirung der Stiege am Rathhause und des Pflasters in der Vorhalle des Rathhauses. Die Bau-Section beantragt die Durchführung dieser Herstellung mit dem präliminirten Kostenvoranschlage von 395 fl. 52 kr. im Wege einer Accordverhandlung. Hierbei entspinnt sich in Betreff der Qualität des zu verwendenden Bausteines eine kurze Debatte, an welcher die G. M. Dr. Drel, Blasnik, Stedry, Patitsch, Dr. Roman, der Bürgermeister und der Referent theilnehmen, und es wird schließlich der Antrag der Section angenommen, nachdem vorläufig der Antrag des G. M. Stedry, nach welchem in Betreff des zu verwendenden Bausteines eine alternative Accordverhandlung statt zu finden hätte, in der Minorität geblieben war;

b. über die Herstellung von gepflasterten Mulden und eines Trottoirs mit Leisten in der Bolana um den beiläufigen Kostenbetrag von 1400 fl. Vice-Bürgermeister Dr. Drel ist für die Macadamisirung mit gepflasterten Mulden. G. M. Stedry beantragt die Vertagung des Gegenstandes mit dem, daß Kostenvoranschläge über beide in Antrag stehenden Projekte verfaßt werden sollen, wonach erst der Beschluß zu fassen sei, wogegen jedoch von Seite des Bürgermeisters geltend gemacht wird, daß dann diese dringliche Herstellung erst im nächsten Jahre zur Ausführung kommen könnte. Nach der Darstellung des Referenten würde das Project des Dr. Drel jedenfalls keine geringeren Auslagen verursachen als jenes der Bau-Section und wird sofort der Vertagungsantrag des G. M. Stedry abgelehnt und der Antrag der Section, d. i. die Herstellung von gepflasterten Mulden und eines Trottoirs mit Leisten zum Beschluß erhoben;

c) über die Bauholzrechnung vom Monate Juli l. J., in welcher Beziehung die beantragte Flüssigmachung des Betrages von 236 fl. 25 kr. für das gelieferte Bauholz beschlossen wird;

d) über die Liquidation von Steinmeharbeiten, deren Kosten von 114 fl. 58 kr. über Einbehaltung des 10perc. Cautionsbetrages ebenfalls flüssig gemacht werden;

e) über die Kosten der Ausbesserungen der Geländesteine in der Sternallee und des Anstriches derselben, welche

zu Gunsten des betreffenden Steinmeßes und Anstreichers per 35 fl. und 49 fl. mit Abzug der 10perc. Cautionsbeträge zur Zahlung angewiesen werden;

f) über das Ergebnis der Verhandlungen zur Beistellung des Schotter, Dolomitsandes u. s. w. für die Stadt und für mehrere Straßen im Stadtpomerium, wobei der Antrag der Section, daß die Genehmigung zur Beistellung der präliminirten Quantitäten um die accordirten Preise zu erteilen sei, angenommen wird.

Vicebürgermeister Dr. Drel erinnert bei diesem Anlasse, daß mehrere Bauoperate im Rückstande sind, unter welchen jenes wegen Herstellung von Quaimauern am Laibachflusse das wichtigste ist. Der Bürgermeister klärt hierüber auf, daß vorläufig an die k. k. Landesregierung die Anfrage gestellt worden sei, ob gegen die Spannweite von sechszehn Klaftern ein Anstand obwalte, und daß nach Erledigung dieser Anfrage das bereits fertige Operat sogleich zur Vorlage kommen wird.

In Betreff der an der Tagesordnung stehenden Wahl eines Mitgliedes für das Realschulcomité an die Stelle des G. M. Dr. Mitteis wird über Antrag des Vicebürgermeisters Dr. Drel beschlossen, keine Wahl mittelst Stimmzettel vorzunehmen, sondern den Bürgermeister per acclamationem zu wählen.

Schließlich referirt G. M. Dr. Valenta im Namen der Schul-Section über das Gesuch der evangelischen Gemeinde um Bewilligung des bisher üblichen Schulbeitrages von 100 fl. aus der Stadtcasse, und wird nach dem Antrage der Section der Betrag von 100 fl. zu Gunsten der evangelischen Schule anstandslos bewilligt. Schluß der Sitzung um 7 Uhr.

## Neueste Nachrichten und Telegramme.

München, 24. September. Der erste Präsident des obersten Gerichtshofes, Freiherr v. Kleinschrod, wurde heute in seinem Amtsbureau vom Schläge getroffen und blieb sogleich todt.

Florenz, 24. September. Die „Opinione“ schreibt: Die Wiener Conferenzen scheinen dem Ende nahe und man glaubt, daß der Friedensabschluß noch in diesem Monate erfolgen werde.

Florenz, 24. September. Die „Nazione“ veröffentlicht, das Ministerium habe beschlossen, das Gesetz betreffend die Unterdrückung der religiösen Körperschaften in Sicilien ohne Verzug vollständig durchzuführen. Die Marineunterforschungscommission hat erklärt, daß das Flottenmateriale nichts zu wünschen übrig lasse und daß die gesammte Ausrüstung selbst vor der Schlacht von Lissa sich im vollkommenen Zustande befand. Officielle Depeschen aus Palermo melden, daß die Unruhen unterdrückt seien. Die Uebelthäter seien streng, die Behörden haben ihre Thätigkeit wieder begonnen; die Einwohner nahmen die Soldaten wie Befreier auf.

Rom, 23. September. Das „Giornale di Roma“ stellt in Abrede, daß Monsignor Hohenlohe sich nach London begeben habe, und sagt, daß Herr Odo Russell schon seit einiger Zeit in England weile.

Paris, 24. September. Der „Abend-Moniteur“ meldet, daß Graf Dacchi gestern Abends gestorben sei.

## Telegraphische Wechselcourse

vom 25. September.

5perc. Metalliques 62.25. — 5perc. National-Anlehen 68.65. — Bankactien 722. — Creditactien 152.90. — 1860er Staatsanlehen 80.90. — Silber 127.75. — London 127.75. — R. f. Ducaten 6.10.

## Theater.

Heute Mittwoch den 26. September:

Der Troubadour.

Oper in 4 Acten von Verdi.

Morgen Donnerstag den 27. September:

Ein Lustspiel.

Luftspiel in 4 Acten von R. Benedix.

## Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

| September | Zeit der Beobachtung | Barometerstand in Pariser Einheiten auf 1000 M. reducirt | Lufttemperatur nach Reaumur | Wind      | Sicht des Himmels | Barometerstand |
|-----------|----------------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------|-------------------|----------------|
| 25.       | 6 U. Mg.             | 328.01                                                   | + 9.4                       | windstill | dichter Nebel     | 0.00           |
| 25.       | 2 „ N.               | 327.44                                                   | + 18.4                      | windstill | wolkenlos         |                |
| 10.       | „ Ab.                | 327.47                                                   | + 12.4                      | windstill | wolkenlos         |                |

Herlicher Herbsttag. Außergewöhnliche Klarheit der Luft. Sanftes Abendroth.

Verantwortlicher Redacteur: Ignaz v. Kleinmayr.

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 220.

Mittwoch den 26. September 1866.

## Erkenntnis.

Das k. k. Landesgericht Wien in Strassachen erkennt über Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft, kraft der ihm von Sr. k. k. Apost. Majestät verliehenen Amtsgewalt, daß der Inhalt der Druckschrift: „Hohenzollern, Habsburg und Frankreich für und gegen Deutschland! und welche Gestalt wird Deutschland nun erhalten? Ein offenes Wort für Volk und Fürsten, über Krieg, Frieden und deutsches Parlament. Dem deutschen Volke gewidmet von Heinrich Matthäy. Lübeck 1866. Verlag von F. W. Raibel“, den Thatbestand des Verbrechens der Störung der öffentlichen Ruhe nach §. 65 lit. a St. G. B. begründet, und verbindet damit nach §. 36 P. G. das Verbot der weiteren Verbreitung dieser Druckschrift.

Wien, am 19. September 1866.

Der k. k. V.-Präsident: Der k. k. Rathsecretär:  
 Schwarz mp. Thallinger mp.

## Ausschließende Privilegien.

Das Ministerium für Handel und Volkswirtschaft hat nachstehende Privilegien erteilt:

(Schluß.)

Am 21. August 1866.

21. Den Ed. Leiser, Civil-Ingenieur in Wien, Stadt, tiefen Graben Nr. 1, und Wilhelm Krauß, Maschinen- und Feuerlöschgeräte-Fabricanten in Wien, Leopoldstadt, Miesbachgasse Nr. 15, auf die Erfindung einer neuen Construction einer Dampfspeiseröhre, für die Dauer eines Jahres.

Am 24. August 1866.

22. Dem William Austin, Spitzen- und Spitzenstoff-Fabricanten, wohnhaft in Wien, Stadt, Teinfolstraße Nr. 11, auf eine Verbesserung an den Kettenstühlen, für die Dauer eines Jahres.

Die Privilegienumschreibungen, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung, und jene von 4, 6, 7, 13, 14, 15, 18, 20 und 22, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, können daselbst von Jedermann eingesehen werden.

(303—2)

Nr. 8835.

## Rundmachung.

Der aus Sanitätsrücksichten laut hierortigen Erlasses vom 20. d. M., Z. 8755, für die öffentlichen Lehranstalten in Laibach auf den 3. November l. J. verschobene Beginn des Schuljahres 1866/67 wird auch auf die k. k. Gymnasien und Hauptschulen in Rudolfswerth und

Krainburg ausgedehnt, wo gleichfalls am 3ten November d. J. die Abhaltung des heil. Geistesamtes stattfinden wird.

Laibach, am 24. September 1866.

K. k. Landesbehörde für Krain.

Sr. k. k. Apost. Majestät wirklicher geheimer Rath:  
 Eduard Freiherr v. Bach.

(295—3)

Nr. 6012.

## Rundmachung.

Durch hohen Ministerialerlaß vom 12. September 1866, Nr. 14569/1575, ist im Einverständnisse mit dem hohen k. k. Kriegsministerium mit 18. September l. J. auch das k. k. Feldpostamt in Cormons aufgehoben worden.

Man bemerkt ferner, daß nunmehr zu Folge des erwähnten hohen Erlasses die Portofreiheit für alle Postsendungen von und an k. k. Militärs im Innlande aufzuheben hat, mit alleiniger Ausnahme der Portofreiheit für die in Spitälern befindlichen verwundeten oder kranken Militärs, welche Portofreiheit noch bis Ende October l. J. aufrecht erhalten wird.

Triest, 19. September 1866.

K. k. Postdirection.

(292—2)

Nr. 1227.

## Picitations-Ankündigung.

Am 31. October d. J., 12 Uhr Mittags, wird bei der Direction für Marine-Baubauten in Pola eine Offert-Verhandlung wegen Hintangabe der bei Trockenlegung des Prato grande und Prato piccolo vorkommenden Arbeiten im Betrage von 74329 fl. 43 kr. abgehalten werden.

Die Offerte sind bei der benannten Direction einzureichen und haben das Badium von 3800 fl. zu enthalten, welches von dem Ersteher auf den Cautionsbetrag von 7600 fl. zu ergänzen ist.

Der Entwurf und die sonstigen Bedingungen sind bei der benannten Direction zu ersehen.

Pola, am 15. September 1866.

(298b—1)

Nr. 8681.

## Rundmachung.

Zur Sicherstellung der Verpflegsbedürfnisse im Subarrendierungswege für das Auslangen vom 1. November 1866 bis Ende October 1867 für alle Stationen des Laibacher Verpflegsbezirkes wird am 8. October 1866,

Vormittags 10 Uhr, in der Kanzlei der k. k. Verpflegs-Magazins-Verwaltung zu Laibach eine Picitation mittelst schriftlicher Offerte stattfinden. Näheres über diese Behandlung in der Nr. 218 der „Laibacher Zeitung“ vom 24. September enthaltenen Rundmachung.

Laibach, am 17. September 1866.

K. k. Militär-Verpflegs-Magazins-Verwaltung

(301—3)

Nr. 6978.

## Rundmachung.

Da die vorgeschriebene Desinfection der Häuser nur von den wenigsten Hausherrn vorgenommen wird, so ordne ich hiemit die Desinfection derselben durch magistratische Organe an.

Jeder Hausherr ist daher bei sonstiger Strafbehandlung verpflichtet, die Desinfection in seinem Hause vornehmen zu lassen, ohne Rücksicht, ob von seiner Seite diesfalls bereits etwas geschehen ist oder nicht.

Auch hat jeder Hausherr zum theilweisen Ersatz der dem Magistrate hieraus erwachsenden Kosten dem desinfectirenden Organe für jeden Abort 2 Kreuzer gegen Einhandlung der mit dem Stadtwappen versehenen Zahlungsmarken zu bezahlen.

Die Desinfection ist so geordnet, daß längstens jeden vierten Tag jedes Haus wieder an die Reihe kommt.

Laibach, am 21. September 1866.

Der Bürgermeister: Dr. G. S. Costa.

(300—2)

Im Convicte der Ursulinerinnen zu Laibach beginnt der Schulkurs den

8. October 1866.